Pflanzung

- Bei der Pflanzung von Sträuchern, die eine Höhe von über 2 m erreichen, muss ein Abstand von mindestens 2 m zu angrenzenden Grundstücken eingehalten werden. Gegenüber landwirtschaftlich genutzten Grundstücken, deren wirtschaftliche Bestimmung durch Schmälerung des Sonnenlichts erheblich beeinträchtigt werden würde, ist bei Pflanzen von mehr als 2 m Höhe ein Abstand von 4 m einzuhalten.
- Die verschiedenen Gehölzarten wachsen unterschiedlich schnell und nehmen unter Umständen schwächeren Arten Licht und Wurzelraum weg. Deshalb pflanzt man besser in Gruppen von jeweils 3-7 Pflanzen.
- Allgemein gilt: kleinwüchsige Arten nach außen und hochwüchsige Arten nach innen, so dass später ein geschlossener, dachförmiger Wuchs entsteht. Höherwüchsige Bäume sollten nicht zu dicht gepflanzt werden.
- Lücken und buchtige Ränder sind wünschenswert, darin können sich Kraut- und Staudensäume entwickeln, die als wichtige Nahrungs- und Brutlebensräume für viele Insektenarten dienen.
- Gepflanzt wird mit einem Spaten oder bei kleineren Pflanzen mit einer Wiedehopfhaue.
- Mit dem Spaten Löcher ausheben, die in der Breite und Tiefe etwa dem ein- bis eineinhalbfachen des Wurzeldurchmessers entsprechen. Die Löcher müssen mit lockerem Bodenmaterial angefüllt und die Pflanzen fest angetreten und angegossen werden. In längeren Trockenperioden muss auch in den Folgejahren gegossen werden!
- Der Abstand zwischen den Pflanzen soll circa 1 m bis 1,5 m betragen.
- Nicht an Frosttagen pflanzen.

Mulchen

- Die Pflanzungen sollten anschließend mit Stroh - oder Rindenmulch abgedeckt werden, um den Aufwuchs von Gräsern und Kräutern einzudämmen.
- In den ersten zwei Jahren sollten die Pflanzungen ab Ende Mai/Anfang Juni mit der Motorsense ausgegrast werden (Rücksicht auf Vogelnester nehmen!). Das Gras ist als Mulchmaterial liegen zu lassen.

Zäunen

- Zum Abschluss sollte bei Bedarf und hohem Wilddruck noch ein Zaun angebracht werden, um die Pflanzen vor Wildverbiss zu schützen.
- Der Zaun sollte von Zeit zu Zeit kontrolliert werden.

Hinweise zur Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen

Hecken und Feldgehölze bieten Lebens- und Nahrungsraum für zahlreiche Tierarten. Sie sind Rückzugsraum und schaffen Überwinterungsmöglichkeiten in einer vielfach ausgeräumten Landschaft.
Sie tragen zur Vernetzung und damit zum Artenaustausch zwischen isoliert liegenden Biotopen bei.
Darüber hinaus vermindern Hecken auch die Bodenerosion, bremsen den Wind und verbessern das Mikroklima.
Eine Landschaft, die durch Hecken und Feldgehölze gegliedert ist, ist nicht nur ökologisch gesünder; sie bietet auch dem Menschen einen reizvollen und gefälligen Anblick.

Der Landschaftspflegeverband Bamberg unterstützt die fachgerechte Pflanzung von Hecken und Feldgehölzen mit Zuschüssen des Bayerischen Umweltministeriums. Für nähere Informationen kommen Sie gerne auf uns zu!

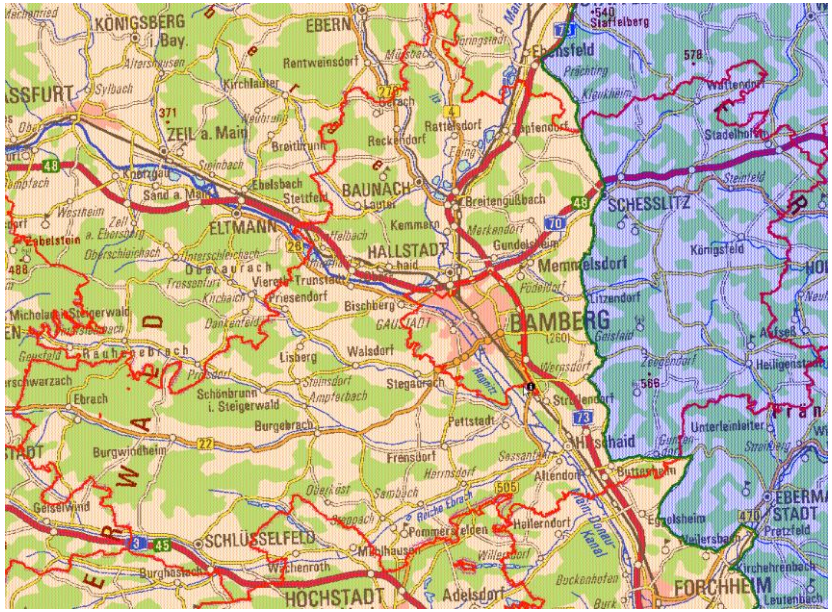
Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg
Tel. 0951 / 85-550; -553, -9550
Fax 0951 / 85-8550
lpv-bamberg@lra-ba.bayern.de
www.lpv-bamberg.de

in Kooperation mit dem LPV Mittelfranken

Landschaftspflegeverband
LANDKREIS BAMBERG

Allgemeine Hinweise

- Gepflanzt werden dürfen nur einheimische, standorttypische Wildsträucher, Wildobst und Laubbäume, die aus Saatgut hervorgegangen sind, das je nach Pflanzstandort im Landkreis Bamberg im Vorkommensgebiet 5.1 Süddeutsches Hügel- und Bergland, Fränkische Platten und Mittelfränkisches Becken (hell) bzw. 5.2 Schwäbische und Fränkische Alb (blau) gewonnen wurde (siehe Karte).


KÖNIGSBERG i. Bay.
EBERN
ZEIL a. Main
BAUNACH
SCHESSLITZ
ELTMANN
HALLSTADT
Memmelsdorf
BAMBERG
Walsdorf
Stegaurach
Pettstadt
Hirschaid
Frensdorf
Burgwindheim
SCHLÜSSELFELD
HOCHSTADT
Adelsdorf
FORCHHEIM
EBERMANNSTADT
Pommersfelden
Hallerndorf
Lisberg
Schönbrunn i. Steigerwald
Ebrach
Rattelsdorf
Reckendorf
Breitengüßbach
Gundelsheim
Litzendorf
Königsfeld
Stadelhofen
Wattendorf
Ebelsbach
Sand a. Main
Kemmern
Lauter
Stettfeld
Oberaurach
Trunstadt
Priesendorf
Bischberg
Strullendorf
Stübach
Unterlemleiter
Heiligenstadt
Pretzfeld
Buttenheim
Altendorf
Mühlhausen
Wachenroth
Burghaslach
Geiselwind
Rauhenebrach
Stollberg
Staffelberg
Ebensfeld
Kirchlauter
Breitbrunn
Eltmann
Zeil
Haid
Gaustadt
Geisfeld
Wernsdorf
Zeegendorf
Lützelsdorf
Kemmern
Markendorf
Gundelsheim
Trabelstein
Oberschleichach
Unterschleichach
Trossenfurt
Kirchaich
Dankenfeld
Michelau i. Steigerwald
Stollenbach
Schwarzach
Ebrach
Burgebrach
Sambach
Oberkast
Herrnsdorf
Sassanfahrt
Ermershausen
Altenstein
Sylbach
Altershausen
Rentweinsdorf
Kirchlauter
Breitbrunn
Reckendorf
Rattelsdorf
Aptendorf
Stadelhofen
Wattendorf
Steinfeld
Königsfeld
Litzendorf
Memmelsdorf
Gundelsheim
Markendorf
Kemmern
Lauter
Breitengüßbach
Ebelsbach
Stettfeld
Sand a. Main
Westheim
Zeil a. Ebersberg
Trabelstein
Oberschleichach
Unterschleichach
Oberaurach
Trossenfurt
Kirchaich
Priesendorf
Trunstadt
Bischberg
Gaustadt
Dankenfeld
Michelau i. Steigerwald
Stollenbach
Rauhenebrach
Lisberg
Walsdorf
Stegaurach
Schönbrunn i. Steigerwald
Ebrach
Burgebrach
Pettstadt
Burgwindheim
Frensdorf
Sambach
Oberkast
Herrnsdorf
Sassanfahrt
Hirschaid
Altendorf
Buttenheim
Unterlemleiter
Heiligenstadt
Pretzfeld
Ermershausen
Altenstein
Sylbach
Altershausen
Rentweinsdorf
Kirchlauter
Breitbrunn
Eltmann
Zeil
Haid
Gaustadt
Geisfeld
Wernsdorf
Zeegendorf
Lützelsdorf
Königsfeld
Stadelhofen
Wattendorf
Ebelsbach
Sand a. Main
Kemmern
Lauter
Breitengüßbach
Trabelstein
Oberschleichach
Unterschleichach
Oberaurach
Trossenfurt
Kirchaich
Priesendorf
Trunstadt
Bischberg